



TA	9.5	9.5	GE
RD	9.5	9.5	GE
HR	9.5	9.5	GE
Total 1		57.0	
Abzug		0.0	
Total 2		57.0	

Festbericht

JG - Jodler Gruppe

1029

Interlaken, Oberländerchörli , BKJV

Klasse 1

Leitung: von Gunten Marie-Theres, Beatenberg

Du gisch mer d' Hand
Marie-Theres von Gunten

Tongebung	Der ausgeglichene und resonanzvolle Chorklang ist sehr eindrücklich. Es wird kultiviert und mit gut ausgebildeter Jodeltechnik gesungen und gejodelt. Einige flackrige Töne in den Hochlagen und die Töne der 2. Stimme, die zu weit im Hals gebildet werden (zB im LT 7), sind kleinste Kritikpunkte. Ein grosses Lob gilt den hohen Tenorstimmen, die wunderschön klingen.
Aussprache	Deutlich und prägnant mit schönen Klingern.
Harmonische Reinheit	Die angestimmte Tonart wird bis zum Schluss gehalten. Der anspruchsvolle Übergang von der E-Dur im Liedteil zur A-Dur im Jodelteil wird gut gemeistert. Kleine Trübungen infolge unterfasster Töne sind feststellbar in der 1. Strophe im LT 7 ("a" der Tenöre); das "d" im JT 3 der 3. Strophe und ebenso das "c" im JT 8 bei den Strophen 2 und 3. Die Jodelüberstimme weist leichte Tonschwankungen auf. Der Vortrag tönt insgesamt rein, und die Stimmführungen sind sicher.
Rhythmik	Korrekt und mit präzisen Einsätzen aller Stimmen. Die Metrik ist nicht immer klar zu erkennen, da sehr viel agogisch gedehnt und wieder angespannt wird. Der Sechzehntel im LT 9 der 3. Strophe wird zu lang ausgesungen.
Dynamik	Es werden wunderschöne Melodiebogen gestaltet und Höhepunkte aneinander gereiht. Besonders die im ersten Teil des Jodels summenden Begleitstimmen verleihen dem "piano" der Jodelstimmen eine eindrückliche Wirkung. Bravo.
Gesamteindruck	Ein gefühlvoller, erlebter Vortrag. Man fühlt sich geborgen an die Hand genommen. Sehr schön
Juror(in)	Claudia C. Fábregas